

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Telegramm-Adresse:
Armaturenfabrik

Happ & Cie.

Telephon No. 214

firmaturenfabrik Zürich

liefern als Spezialität:

Absperrſchieber



Hydranten

Straßenbrunnen

Anbohrschellen

Wassermesser

240c

sämtliche Armaturen

für Wasser- und Gaswerke.

Pumpwerke

für Wasserversorgungen etc.

für Wasserversorgungen etc.

Anerkannt vorzügliche Ausführung.

Billige Preise.

traf dieser Tage für das Sägereigeschäft Heinrich Zweifel & Co. im Mühlener an Station Ennenda ein, man spricht von 30 Eisenbahnwaggons. Dieses überaus große Quantum Holz stammt aus dem Prättigau und wird verarbeitet zu Blöckern, Stützbalken und Brettern für die Bedürfnisse des Lönstschwerkes an den Staudamm-bauten beim Ausflusse des Klöntalersees.

Bau von Bisternen als rationelle Wasserversorgungen in den Alpen. Zu den schönen und grasreichen Alpungen der Ostschweiz zählt unstreitig auch diejenige von „Oberfässern“, die sich in weiten Flächen im Gebiete des Speeres ausdehnt. Diese herrlich gelegene Alp liegt in einer Höhe von 1600—1850 m über Meer und bietet jährlich für zirka 70 Stück Sömmerringvieh Ablung. Diese gutgräfige Alp leidet aber seit Jahren an dem Nebelstand, daß im Sommer bei anhaltender Trockenheit sich empfindlicher Wassermangel geltend macht. In Trockenperioden hat sich der Wassermangel oftmals schon in so hohem Maße bemerkbar gemacht, daß der Senne oder Alppächter gezwungen war, die Alp frühzeitiger mit seinem Vieh zu verlassen. Verschiedene Versuche, bessere Quellen ausfindig zu machen oder von anderer Seite herzuleiten, blieben bis anhin erfolglos. Infolge dieser Tatsache war man gezwungen, auf eine andere Art und Weise für das Alpvieh in den Sommermonaten genügend Wasser zu verschaffen. Die Genossenschaft Weesen, die Eigentümerin dieser Alp, hat nun nach Prüfung der Verhältnisse und eingeholten Gutachten den Beschluß gefaßt, dem Wassermangel dadurch abzuhelpfen, daß bei der Alp „Oberfässern“ eine Bistern im Kostenvoranschlage von zirka Fr. 3500 erstellt werden soll. Durch diese Anlage glaubt man dem Wassermangel wirksam entgegentreten zu können. Diese Baute hofft man mit Subvention von Bund und Kanton auszuführen und dürfte in der Schweiz zu den höchstgelegenen, rationell angelegten Bisternen zählen.

Zum Zürcher Spenglerstreit. Das Bezirksgericht Zürich hatte vier streikende Spengler, welche einen Arbeiter durch Drohung und Misshandlung auf offener Straße nötigen wollten, zu streiken, zu je 30 Fr. Buße

verurteilt. Auf Appellation des Staatsanwaltes hin hat das Obergericht die Strafe verschärft: Gegen zwei Angeklagte wurde die Buße auf Fr. 80 und gegen die beiden andern auf Fr. 50 erhöht. — Eine Minderheit wollte gegen die zwei Haupttäter sogar je 3 Tage Gefängnis aussprechen. Federmann habe auf der Strafe Anspruch auf Schutz und Sicherheit gegen tätliche Angriffe.

Neue Erfindung. Der Schmied Favre-Winkler in Kehrsatz bei Bern hat soeben eine Erfindung zum Patent anmelden lassen, die geeignet erscheint, zur Winterszeit viele Unfälle zu verhüten. Es handelt sich nämlich um eine Vorrichtung, die zu verhindern im Stande ist, daß Wagen bei Glatteis seitwärts ausgleiten. Die Vorrichtung ist mit Leichtigkeit an jedem Wagen anzubringen.

Literatur.

Eine hübsche Haustüre zierte das Haus. Diesem Grundsache huldigend wurde soeben im Verlag von Otto Maier, Ravensburg eine Sammlung einflügeler Haustüren herausgegeben, die unbedingt Anspruch auf größte Gediegenheit und Vornehmheit machen können. Die 24 kolorierten Tafeln bieten dem Bauschreiner ein vor treffliches Material in der Werkstatt. Er ist auch damit in der Lage, wirklich mustergültige und schöne Entwürfe den Kunden zur Vorlage bringen zu können. Es ist nichts Neberladenes und nichts Verschnörkeltes dargestellt, sondern gerade durch die einfachen Formen außerordentlich schöne Vorlagen geboten, die dem Bauschreiner in der Praxis vorzügliche Dienste leisten werden. Wir können das Werk nur bestens empfehlen.

Bei Adressenänderungen

ersuchen wir die geehrten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte Adresse mitzuteilen, um Irrtümer zu vermeiden.

Die Expedition.